

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

## Parlament bestellt Büro neu

Heute, Donnerstag, 1. Juni 2023, wählt das Kreuzlinger Parlament das fünfköpfige Büro des Gemeinderates.

Dies ist die erste Gemeinderatssitzung der neuen Legislaturperiode von 2023 bis 2027. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Rathaus an der Löwenstrasse 7, und ist wie immer öffentlich. Jeweils in der Junisitzung bestellt das Kreuzlinger Parlament das fünfköpfige Büro des Gemeinderats. Zu wählen haben die 40 Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vize-Präsidentin oder den Vize-Präsidenten sowie drei Stimmenzählerinnen beziehungsweise Stimmenzähler. Im Anschluss des Wahlprozederes befindet das Parlament über fünf Einbürgerungen. *IDSK*

## Todesanzeige

**Gestorben** am 27. Mai 2023

Berger, Karl Max  
von Kreuzlingen TG  
Geboren am 13. Oktober 1934  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Alterszentrum, vorher Seefeldstrasse 4  
Abdankung findet am 6. Juni 2023 um 10.30 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Zentralfriedhof in Kreuzlingen statt.

**Gestorben** am 24. Mai 2023

Roviaro, Sandra Maria  
von Bottighofen TG  
Geboren am 20. August 1990  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Bergstrasse 17  
Abdankung am Donnerstag, 8.6.23 um 10.00 Uhr in der Kapelle Bemrain.



Besuchen Sie uns auf  
[www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch)  
f und i

# Gastarife steigen ab 1. Juli 2023

Die Deutsche Gasspeicherumlage wirkt sich auch auf den Tarif von Energie Kreuzlingen aus. Durch ihre Erhöhung steigt die gesamte Gasumlage im Tarif von bisher 0.449 Rp./kWh auf 0.535 Rp./kWh ab 1. Juli 2023.

Energie Kreuzlingen bezieht das Erdgas direkt aus Konstanz und ist somit von den für Deutschland geltenden Gasumlagen betroffen. Die Gasspeicherumlage wird ab 1. Juli 2023 um 0.086 ct./kWh erhöht. Hintergrund der Gasspeicherumlage ist die Novelle des deutschen Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), die insbesondere Füllstandsvorgaben für Gasspeicher vorsieht. Das «Gasspeichergesetz» hatte der Deutsche Bundestag im März 2022 verabschiedet, um die Versorgung zu sichern und unter anderem extreme Preissprünge zu vermeiden. Damit sind die Füllstände in Gasspeichern gesetzlich



Die Deutsche Gasspeicherumlage wirkt sich auch auf den Tarif in Kreuzlingen aus.

vorgegeben. Für die Berechnung der Gasspeicherumlage hat die Trading Hub Europe (THE) die bisher entstandenen Kosten sowie die prognostizierten Kosten und Erlöse bei-

gezogen. Zudem hatte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) angekündigt, das Gasspeichergesetz bis 2027 zu verlängern.

Dieser verlängerte Zeitraum wurde ebenfalls in die Ermittlung der Speicherumlage miteinbezogen. Die THE setzt die Gasspeicherumlage per 1. Juli 2023 von aktuell 0.059 ct./kWh auf neu 0.145 ct./kWh fest. Die Gasumlage setzt sich aus der Bilanzierungsumlage und der Gasspeicherumlage zusammen und beträgt derzeit 0.449 Rp./kWh. Durch die Erhöhung der Gasspeicherumlage steigt die Gasumlage um 0.086 Rp./kWh auf 0.535 Rp./kWh. Energie Kreuzlingen hat den Preisüberwacher (PUE) über die Erhöhung der Gastarife informiert. Der PUE hat bestätigt, dass die geforderten Voraussetzungen zur Anpassung der Gastarife erfüllt sind. Für mehr Transparenz weist Energie Kreuzlingen die Gasumlage auf dem Tarifblatt separat aus. Der ab 1. Juli 2023 gültige Gastarif ist ab dem 5. Juni 2023 auf [www.energiekreuzlingen.ch](http://www.energiekreuzlingen.ch) veröffentlicht. *IDSK*

## «Women in Power» erfolgreich gestartet

Energie Kreuzlingen ist Partnerin von «Women in Power», dem ersten Frauennetzwerk der Schweizer Energiebranche. 21 Unternehmen und Organisationen mit Energiebezug haben das Netzwerk mit dem Ziel gegründet, mehr Frauen für die Branche zu gewinnen.

Das erste Schweizer Frauennetzwerk der Energiebranche, «Women in Power», ist erfolgreich gestartet. Über 100 Frauen und Männer aus der Energiebranche sind der Einladung zum Kick-off-Event im Bundeshaus im Mai gefolgt. Für Energie Kreuzlingen war es keine Frage, Teil dieses Netzwerks zu sein. Die Swisspower AG und 20 Partnerorganisationen gründeten «Women in Power», um die Anzahl weiblicher Fach- und Führungskräfte in der Energiebranche zu erhöhen. «Women in Power» hat es sich zum Ziel gesetzt, die Position und die Vernetzung von Frauen in der Branche zu stärken und damit diversere Teams zu ermöglichen. Das Netzwerk leistet somit einen Beitrag zum Fachkräftebedarf in einer von grossen Herausforderungen geprägten



Als Vertreterin von Energie Kreuzlingen vor Ort: Ulrike Schmied, Marketing, zweite von rechts. *IDSK*

Energiebranche. Wie alle in der Branche sucht auch Energie Kreuzlingen händierend Fachkräfte. Fragen wie beispielsweise: «Wie können wir mehr Frauen für diese spannende und immer vielfältigere Branche begeistern? Welche Rahmenbedingungen braucht es?», beschäftigen auch die Energieversorgerin.

Cornelia Mellenberger, CEO von Energie Wasser Bern, zeigte sich erfreut über die positive Resonanz. «Das grosse Interesse am Netzwerk macht deutlich, wie stark das Bedürfnis ist, Frauen in der Energiebranche zu stärken. Entscheiden sich zukünftig mehr Frauen für ein Engagement in der Energiebranche, ist

dies ein wichtiger Beitrag für den Fachkräftebedarf». Das Netzwerk will Unternehmen und Organisationen mit Energiebezug dabei unterstützen, Frauen für sich zu gewinnen und Quereinsteigerinnen zu einem Wechsel in die Branche zu motivieren. Am Kick-off nutzten die geladenen Gäste die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und ihre Ideen für das Netzwerk einzubringen.

«Mit «Women in Power» können wir unser Engagement und die Massnahmen zur Frauenförderung bündeln und gemeinsam eine starke Stimme in der Branche bilden», erklärt Women-in-Power-Projektleiterin Luise Letzner. «Ein solches Netzwerk ist unerlässlich, um Veränderungen herbeizuführen und die dringend nötige Vielfalt zu fördern». Für die Zukunft sind regelmässige Aktivitäten wie Netzwerkevents, Weiterbildungen und Austauschforen geplant. In den kommenden Monaten plant das Netzwerk ein Wachstum und freut sich über neue Partnerschaften mit Unternehmen und Organisationen, die im Energiebereich tätig sind. *IDSK*

## Amtliche Publikationen

**Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet**  
durch HSC Kreuzlingen  
am Samstag, 3. Juni 2023

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen. Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 071 677 64 72  
Nächste Sammlung: 8. Juli 2023  
Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.  
**BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN**

**Kleinsperrgutsammlung ganzes Stadtgebiet**  
am Dienstag, 6. Juni 2023

Wir bitten Sie, Ihr Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse zu stellen.

– Entsorgt wird nur Brennbares mit Kleinsperrgutmarke  
– Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm  
– Maximales Gewicht: 30 kg  
Nicht mitgenommen werden: mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe.  
Information und Auskünfte unter [www.kreuzlingen.ch/Entsorgung](http://www.kreuzlingen.ch/Entsorgung) oder Tel. 071 677 63 39.  
Kleinsperrgutmarken sind am Infoschalter der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 62, zum Preis von CHF 5.– erhältlich.  
Nächste Sammlung: 4. Juli 2023  
**BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN**

### Einbürgerungsgesuche

**Grimm geb. Kremer Ulrike**, geb. 1964 in Ankum Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft Weinbergstrasse 5

**Hellstern geb. Renz Sandra**, geb. 1979 in Tübingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Hellstern Piet**, geb. 2018 in Münsterlingen TG; **Hellstern Nick**, geb. 2013 in Münsterlingen TG, wohnhaft Weinstrasse 1

**Scortichini Rina**, geb. 1956 in Ougree Belgien, italienische Staatsangehörige, geschieden, wohnhaft Bemerstrasse 28

**Brezger Björn**, geb. 1968 in Stuttgart-Bad Cannstatt Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **Brezger Liubov**, geb. 1964 in Mockba Russland, russische Staatsangehörige, wohnhaft Weiherstrasse 29

**Von Sondern Amelie**, geb. 2002 in Zürich ZH, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Rosgartenstrasse 24

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens am **12. Juni 2023**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse

62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.  
*Einbürgerungskommission*

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2022-0197Ä  
geänderte Pläne für Umbau + Nutzungsänderung Hallenbad in Mehrzweckräume, Schulstrasse 39 Staat Thurgau, vertr. d. Hochbauamt d. Kt. Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

2023-0118  
Neubau Mehrfamilienhaus, Lengwilerstrasse 4a IMAG Staub AG, Neudorfstrasse 5, 6313 Menzingen

2023-0119  
Erstellen Innenwärmepumpe Luft/Wasser, Holzäckerlistrasse 6 Restle Karl-Heinz + Beatrix, Schlossgasse 4, 9320 Arbon

2023-0120  
Änderung Fassaden + Grundrisse,

Bergstrasse 24, 24a + b izm immobilien ag, Quellenweg 9, 9220 Bischofszell

Die Pläne liegen vom **6. bis 26. Juni 2023** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt

– Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Zühlstrasse 2  
– Umbau + Sanierung, Romanshornstrasse 84 + 86  
– Erstellen Materialcontainer + Lagerplatz, Seestrasse, Parz.-Nr. 3222  
– Änderungen UG inkl. Heizung, Erstellen Schutzraum, Sonnenstrasse 18, Schützenstrasse 5 + Windeggstrasse 2  
– Leuchtreklame, Bleichstrasse 15  
**BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN**



Während der Aufbau des Sendeplatzes für SRF bi de Lüt Gestalt annimmt, trifft sich das OK unter der Leitung von Martina Eggenberger, Leiterin Stadtmarketing (vordere Reihe, sitzend) zu einer weiteren Absprache.

## Jetzt anmelden!

Unter dem Motto «Gestalten Sie die Zukunft von Kreuzlingen mit!» erarbeitet die Stadt ein neues Leitbild. Der Stadtrat lädt die Bevölkerung zur aktiven Beteiligung ein: Der Anmeldeabschluss für die Zukunftskonferenz endet am 12. Juni.

Die Stadt Kreuzlingen erneuert ihr Leitbild unter dem Motto: «Gestalten Sie die Zukunft von Kreuzlingen mit!». Möglichst viele Personen sollen sich aktiv am Entstehungsprozess beteiligen können, um die langfristigen und strategischen Ziele in unterschiedlichen Lebensbereichen zu definieren. Ein Leitbild dient als Kompass und Führungsinstrument zugleich und soll helfen, Prioritäten zu setzen, um definierte Ziele und Massnahmen zeitlich und finanziell planen zu können. Für die Ausarbeitung der Zielformulierungen für die Zukunft lädt der Stadtrat am 17. Juni, von 9 bis 13 Uhr zur Zukunftskonferenz ein. Sie findet statt auf dem überdachten Aussenfeld der Bodensee-Arena und steht allen Interessierten offen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 12. Juni notwendig. Das Anmeldeformular befindet sich auf der städtischen Webseite. Anmeldungen sind auch persönlich beim Informationsschalter im Stadthaus oder telefonisch unter 071 677 61 11 möglich. Das im letzten Jahr ebenfalls partizipativ erarbeitete Leitbild «Stadt für alle» mit dem Themenschwerpunkt «Zusammenleben zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen», fliesst ebenfalls in das neue Leitbild der Stadt Kreuzlingen ein. Bis im Frühjahr 2024 entsteht so ein neues städtisches Leitbild, die Handlungsfelder und darauf abgestimmte Massnahmen gehen ab diesem Zeitpunkt in die Umsetzung. IDSK

## Selbst Petrus macht mit!

Kreuzlingen rückt am Samstag, 3. Juni mit «SRF bi de Lüt live» ins nationale Scheinwerferlicht! Bei bestem Sommerwetter werden 2500 Gäste auf dem Sendeplatz beim Kursschiffhafen erwartet.

Mit Sattelschlepper, Lieferwagen und Anhängern reiste ein Team von SRF bereits am Pfingstmontag nach Kreuzlingen, vollgeladen mit Technik und Material für den Bühnenbau. Bis Samstag sind auch die Festbestuhlung für 2500 Gäste sowie der Gastrobereich aufgebaut. Punkt 17.00 Uhr wird die Festwirtschaft geöffnet. Unter der Leitung von Nico Seiler und Sarah Bringolf, Bodensee-Arena, und in Zusammenarbeit mit der Somm AG und dem Sportfischerverein Kreuzlingen, bedienen Helferinnen und Helfer von verschiedenen Vereinen die Gäste. Es lohnt sich zeitig auf Platz zu sein, zumal keine Tische reserviert werden können, der Eintritt ist kostenlos. Um 20.10 Uhr startet das Moderationsteam Fabienne Gyr und Salar

Bahrampoori die Live-Sendung und begrüßen unter anderen Björn Graf Bernadotte von der Insel Mainau, Reto Scherrer, Anita Buri, Hausi Leutenegger, Joya Marleen und Bandleader Daniel Felber. Die Show wird mit spannenden Filmbeiträgen aus der Region bereichert und können auf einer Grossleinwand verfolgt werden. «Wir sind parat und freuen uns, Kreuzlingen auf diese Weise präsentieren zu dürfen», sagt Martina Eggenberger, Leiterin Stadtmarketing Kreuzlingen. Einzige Zitterpartie während den monatelangen Vorbereitungen war das Wetter. Doch jetzt steht endlich fest: selbst Petrus macht mit!

### Das Programm

#### Ortsporträt Kreuzlingen

Kreuzlingen ist geprägt von vielen Gegensätzen. Höchste Zeit, diese Stadt mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und Geschichten neu zu entdecken.

#### Der Graf und die Blumen

Björn Graf Bernadotte ist der Chef

eines Märchens: Er wacht als Geschäftsführer über die Blumeninsel Mainau, welche mit ihrem Schloss und üppigen Gärten jedes Jahr über eine Millionen Besucher anzieht.

#### Mit Sport in ein neues Leben

In Kreuzlingen finden junge Flüchtlinge, die sich durch sportliches Talent auszeichnen, ein neues Zuhause. Auf dem «Talent Campus» werden sie gefördert.

#### Der Wikinger vom Bodensee

Stefan Züst ist einer der letzten Holzboot-Bauer der Schweiz. Der passionierte Segler kennt aber nicht nur den Bodensee wie seine Westentasche.

#### Die Sagen vom Bodensee

Wie der Teufel im Thurgau von einem schlaun Bauern überlistet wurde – und warum ein junges Liebespaar im kühlen Bodensee sein Grab fand, wird in zwei Sagen aus der Bodensee-Region erzählt.

#### Gute Nachbarn

Das Pendeln, Freundschaften und Beziehungen zwischen zwei Ländern ist Alltag. Ein Blick auf den «kleinen Grenzverkehr».

#### Schöner Untersees

Fabienne Gyr ist mit der Reisebloggerin Ellen Gromann auf Entdeckungstour: Per E-Bike und Schiff.

#### Die Schöne und das Biest

In der beliebten Märchen-Parodie wird dieses Mal das Musical «Die Schöne und das Biest» ordentlich aufgemischt. Und beliebte Thurgauer Stars beweisen dabei unerwartet grosses Gesangstalent.

#### Stehend über den Bodensee

Dario Aemisegger ist auf seinem Stand-Up-Paddle ein wahrer Meister und hat schon zahlreiche Rekorde gebrochen.

#### Geschmack des Bodensees

Fabian Zbinden lässt sich von SRF-Landfrau Annemarie Eberle in die Köstlichkeiten der Bodenseeküche einführen.

#### 100% Schwiizer Musig mit Joya Marleen und Dani Felber

**Publikumswettbewerb:** Im Publikumswettbewerb gilt es für die Zuschauerinnen und Zuschauer einen bestimmten Begriff zu erraten.

## Heute wie früher?

Am Mittwoch, 14. Juni, 18.30 Uhr, findet eine spezielle Stadtführung aus der Reihe «Kreuzlingen entdecken statt», wobei die Alltagsleben aufgezeigt werden.

Wie war es damals, wie ist es jetzt? Wo spielt sich der Alltag der Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger ab – gestern, heute und morgen? Anhand von alten Ansichten, Anekdoten und der stadtgeschichtlichen Entwicklung unternehmen die Stadtführer Urs Lang und Frauke Dammert einen dialogischen Rundgang durch Arbeitsleben, Bildung, Sport und Freizeitvergnügen in Kreuzlingen. Sie gehen ausserdem Fragen nach, wo sich Menschen wohlfühlen, an welchen Orten Solidarität gelebt wird und was die Menschen in ihrer Stadt berührt. Die Tour endet bei DAS TRÖSCH. Treffpunkt ist vor der Büecherbrugg, Gaissbergstrasse 8. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen. Auskünfte erteilt Carmen Ramos, 071 677 62 01. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. IDSK



Führung durch Kreuzlingen.

IDSK



## Liebe Dorena, auf zu neuen Ufern!

Wir danken dir für die ausgezeichnete, langjährige Zusammenarbeit und wünschen dir von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Stadtrat und Mitarbeitende